

# Aktuelles aus der Arbeit der Bundesfachgruppe Obstbau

# Organigramm BOG



<b>Deutscher Bauernverband</b> Präsident: Joachim Rukwied 4 BOG-Delegierte		<b>Zentralverband Gartenbau</b> Präsident: Jürgen Mertz 4 BOG-Delegierte		<b>Deutscher Raiffeisenverband</b> Präsident: Manfred Nüssel 4 BOG-Delegierte	
<b>Bundesausschuss Obst und Gemüse</b> Vorsitzender: Jens Stechmann Geschäftsführer: Dr. Hans-Dieter Stallknecht					
<b>Bundesfachgruppe Gemüsebau</b> Vorsitzender: Christian Ufen Geschäftsführer: Jochen Winkhoff 10 BOG-Delegierte		<b>Bundesfachgruppe Obstbau</b> Vorsitzender: Jens Stechmann Geschäftsführer: Jörg Disselborg 10 BOG-Delegierte		<b>DRV-Fachausschuss Obst und Gemüse</b> Vorsitzender: Karl Voges Geschäftsführer: Dr. Christian Weseloh 12 BOG-Delegierte	
Mitglieder seitens der Landesbauernverbände (7)		Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd		Fachgruppe Obstbau im Niedersächsischen Landvolk	
Mitglieder seitens der Landesgartenbauverbände (14)		LVEO Baden-Württemberg		Bauernverband Hamburg	
Vereinigung der deutschen Marktgärtner	Bund deutscher Champignon- und Kulturpilzzüchter	Provinzialverband Rheinland	AG Obstbau BWV Rheinland-Nassau		
Vereinigung der Spargelanbauer in Niedersachsen	Gemüseanbauverband Dithmarschen	Bayrischer Erwerbsobstbauverband	Landesverband Gartenbau Thüringen		
Mecklenburger Obst und Gemüse	Obst- und Gemüse Absatzgen. Nordbaden	Hessischer Landesverband für Erwerbsobstbau	Landesverband Gartenbau Brandenburg		
		Landesverband Sächsisches Obst	Mecklenburger Obst und Gemüse		
		Fachgruppe Obstbau Schleswig-Holstein	Landesverband Obstbau Westfalen-Lippe		
		Bund deutscher Heidelbeeranbauer	Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeererzeuger		
		Netzwerk junger Obstbauern			



Frühjahrestagung  
Berlin 17.März



# Schwerpunkte:

Apfelmarkt 2014/15

- ❖ Desaströse Preissituation
- ❖ Schaffung neuer Exportmöglichkeiten
- ❖ (Abbau phytosanitärer Hemmnisse, Sortenfrage usw.)

Umsetzung des Mindestlohngesetzes

Situation bei Zulassung von Pflanzenschutzmittel

geänderte rechtliche Regelungen

1. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (EU-Zulassungsverordnung EG 1107/2009)
2. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für einen nachhaltigen Einsatz von Pestiziden (EU-Rahmenrichtlinie )

## Pflanzenschutzgesetz – PflSchG

6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148)

## Nationaler Aktionsplan (2013)

Leitlinien (kulturpflanzenbezogen)

## Organisation der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

- 1. Wirkstoffregistrierung durch die EU**
- 2. Nationale Zulassung in Mitgliedsstaaten**
- 3. Umsetzung der einheitlichen Grundsätze für die Prüfung von Pflanzenschutzmitteln**
- 4. Übertragung von Zulassungen aus EU-Partnerstaaten**  
**Zonenmodell:**  
verpflichtende gegenseitige Anerkennung in 120 Tagen

# Zuständigkeiten bei Bewertung und Zulassung

	EU	Mitgliedstaaten
Wirkstoffe	X	
Pflanzenschutzmittel		X
Anwendungen		X
Höchstmengen	X	

- EU-weit geprüfte Wirkstoffe in Anhang I → Positivliste
- EU-weit harmonisierte Höchstmengen

## An der Zulassung beteiligte Behörden

# BVL

Bundesamt  
für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

# UBA

Umwelt-  
bundesamt

# JKI

Julius-Kühn-Institut

# BfR

Bundesinstitut für  
Risikobewertung

## Ablauf des Verfahrens

Firma stellt bei einem Mitgliedstaat einen Antrag auf Zulassung in bestimmten Ländern

dieses Land ist RMS (Rapporteur Member State)

andere Länder sind CMS (Concerned Member States)

aber in jedem Land muss dennoch ein Zulassungsantrag gestellt werden



## Probleme beim Ablauf des Verfahrens:

### fehlende Harmonisierung der Definition eine Indikation

- Anwendungsgebiete nicht gleich
- abweichende Kulturbäume
- unterschiedliche Anwendungsbedingungen

### unterschiedliche Bewertungskriterien

- Einbeziehung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse (UBA)
- besonderes Problem bei Präparaten mit mehreren Wirkstoffen

Zulassung an Wirkstoffregistrierung gekoppelt

## Zulassungsverfahren durch rechtlichen Rahmenbedingungen erschwert !

### Anträge stauen sich

- **250 unerledigte Zulassungsanträge beim BVL**
- **65 Altanträge**
- **60 Neue Anträge/Jahr**  
(40 können jährlich bearbeitet werden)
- **neue Verfahren**
- **vier Behörden**
- **zu wenig Personal**
- **Verfristungen!!!**

## Harmonisierung ist unzureichend !

- nationale Bewertungsverfahren
- nationale Sonderanforderungen
- nicht alle Zulassungskriterien, die in 2009 beschlossen wurden sind erarbeitet
- europ. Leitlinien nur teilweise umgesetzt

### Fazit:

- Zonale Anträge machen dem BVL mehr Arbeit als nationale Anträge.
- Mit Art. 53 - Gefahr im Verzuge müssen Probleme gelöst werden.

## Schadorganismen und Klimawandel

- **Insekten:** vermutlich eine Zunahme der Bedeutung, obwohl wärmere, feuchte Winter gefolgt von Frost Mortalitäten erhöhen; Erhöhung der Generationenzahl
- **Unkräuter:** vermutlich eine Zunahme der Bedeutung durch wärmere, feuchte Winter und warme Sommer
- **Nematoden:** vermutlich eine Zunahme der Bedeutung durch wärmere, feuchte Winter und warme Sommer
- **Viren:** vermutlich eine Zunahme auch durch Begünstigung der Virusvektoren
- **Pilze:** vermutlich eine Abnahme der Bedeutung durch Frühsommertrockenheit
- **Bakterien:** vermutlich Abnahme der Bedeutung durch Sommertrockenheit  
(nach Juroszek et al. 2009; klimaps.jki.bund.de)

➤ **Generell kommt es wohl eher zu einer Zunahme der Bedeutung der meisten Schadorganismen und der Einwanderung neuer**

➤ **Aber viele Unbekannte, deshalb hoher Forschungsbedarf**

Sommertagung 16.August 2015 in Frankfurt/Oder

Schwerpunkte:

- Bekämpfung Kirschfruchtfliege mit Wirkstoff Dimethoat**
    - **Firma BASF zieht Antrag auf Zulassung von „Perfektion“ zurück**
  - **Alternativ von Firma Chemienova das Mittel „Danadim-Progress“ aber Chemienova stellt keinen Antrag auf Zulassung nach Art.51**
  - **Bundesfachgruppe muss wieder Zulassung nach Art. 53 beantragen**
- Umsetzung des Mindestlohnes in der Praxis**
- **Einigung der Bundesministerin mit den Fachkollegen der Länder auf einen Arbeitstag bis 12 h aber nur nach Antragstellung durch den jeweiligen Betrieb (Ausgleichsmöglichkeit durch den Nachweis von beschäftigungslosen Zeiten)**

Herbst-und Delegiertentagung am 25/26.11. in Berlin

**Schwerpunkte:**

**-Situation im Pflanzenschutz**

- ❖ **Umsetzung des Nationalen Aktionsplan ([www.nap-pflanzenschutz.de](http://www.nap-pflanzenschutz.de))**
    - ❖ **Forderung nach Zulassung von 3 Wirkstoffen pro Indikation**
    - ❖ **Forderung nach Ausbau der Officialberatung im PS**
      - ❖ **Neu Verbundvorhaben Lückenindikation**
- ( Ziel: nicht primär die Zulassung von PSM sondern die Verfahren der Mittelanwendung zu optimieren)**
- ❖ **Verabschiedung der IP –Pflanzenschutzmittelliste**

**-Kommunikation im Obstbau**

Mittel	Wirkstoff(e)	Indikation	Beantragte AWG	von	bis	Hinweise
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Kirschessigfliege	Himbeerartiges Beerenobst	15.06.	13.10.	
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Kirschessigfliege	Johannesbeerartiges Beerenobst, Heidelbeerarten, Holunder	01.06.	29.09.	
SpinTor	Spinosad	Kirschessigfliege	Aprikose	01.06.	29.09.	Wartezeit 7 Tage
SpinTor	Spinosad	Kirschessigfliege	Pfirsich	01.06.	29.09.	Wartezeit 7 Tage
SpinTor	Spinosad	Kirschessigfliege	Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloden	01.06.	29.09.	
SpinTor	Spinosad	Kirschessigfliege	Johannisbeerartiges Beerenobst, Heidelbeerarten und Holunder	01.06.	29.09.	Freiland, Gewächshaus
SpinTor	Spinosad	Kirschessigfliege	Süß- und Sauerkirschen	01.05.	29.08.	
Spin Tor	Spinosad	Kirschessigfliege	Brombeeren	15.06.	13.10.	Freiland, Gewächshaus
Spin Tor	Spinosad	Kirschessigfliege	Erdbeeren	01.06.	29.09.	Freiland, Gewächshaus

Mittel	Wirkstoff(e)	Indikation	Beantragte AWG	von	bis	Hinweise
Spin Tor	Spinosad	Kirschessigfliege	Himbeere (ausgenommen Herbsthimbeere)	15.05.	12.09.	Freiland, Gewächshaus
LMA	Aluminium-kaliumsulfat	Feuerbrand	Kernobst	01.04.	30.07.	
Danadim	Dimethoat	Kirschfruchtfliege	Süß- und Sauerkirsche	01.05.	29.08.	
Movento	Spirotetramat	Apfelblutlaus	Apfel	25.04.	23.08.	
Insegar	Fenoxycarb	Pflaumenwickler	Zwetschen, Pflaumen, Mirabellen, Renekloden	15.05.	12.09.	
Movento	Spirotetramat	Erdbeerweichhautmilbe	Erdbeeren	01.06.	29.09.	??
Vertimec Pro	Abamectin	Erdbeerweichhautmilbe	Erdbeeren	01.06.	29.09.	??
Movento	Spirotetramat	Birnenblattsauger	Birne	01.05.	29.08.	??
Vertimec Pro	Abamectin	Birnenblattsauer	Birne	01.05.	29.08.	??



## **Einstimmiger Beschluss der Delegiertentagung am 25. November 2015:**

1. Ziel ist die Einrichtung und dauerhafte Etablierung einer Stelle, die professionell der Kommunikation in unserer Sache verpflichtet ist.
2. Die Finanzierung kann nur freiwillig und einzelbetrieblich aus dem Berufsstand heraus geleistet werden.
3. Erarbeitet wird ein Informationsschreiben, aus dem klar hervorgehen soll, wie wir uns als Berufsstand eine professionelle Kommunikationsarbeit unter Nutzung aller Medien vorstellen.
4. Über die Landesverbände wird diese Information an alle Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter weitergegeben.
5. Jeder einzelne von uns kann dann freiwillig entscheiden, ob und in welcher Form eine Mitfinanzierung möglich ist.





Vielen Dank für die gute  
Zusammenarbeit